Nachtrag zur Wirtschaftssatzung 2022

der Industrie- und Handelskammer Schwaben
für das Geschäftsjahr 2022 (01.01. bis 31.12.2022)

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Schwaben hat am 01. Dezember 2022 gemäß den §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I S. 920), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 7. August 2021 (BGBl., S. 3306) und der am 02. Dezember 2021 von der Vollversammlung beschlossenen Beitragsordnung, folgenden Nachtrag zur Wirtschaftssatzung für das Geschäftsjahr 2022 (01.01. bis 31.12.2022) beschlossen:

I. Nachtragswirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird durch Nachtrag

1. in der Plan-GuV

mit der Summe der Erträge in Höhe
von 30.368.000 € um 2.103.800 € auf 32.471.800. €

mit der Summe der Aufwendungen in Höhe
von 32.626.700 € um 1.055.200 € auf 33.681.900 €

mit dem Saldo der Rücklagenveränderung in Höhe
von -2.258.700 um 1.467.900 € auf -790.800 €

2. im Investitionsplan

mit der Summe der Investitionseinzahlungen in Höhe
von 3.462.400 € um -967.900 € auf 2.494.500 €

mit der Summe der Investitionsauszahlungen in Höhe
von 4.454.800 € um 686.300 € auf 5.141.100 €

festgestellt.

Die übrigen Regelungen der Wirtschaftssatzung gelten unverändert weiter.

Augsburg, 01. Dezember 2022

Industrie- und Handelskammer Schwaben

Präsident — Hauptgeschäftsführer

Dr. Andreas Kopton — Dr. Marc Lucassen

Ansprechpartner:

Stefan Schmid
Stettenstraße 1 + 3 | 86150 Augsburg
stefan.schmid@schwaben.ihk.de